

Sonne im Keller

Energiemanagement, Heimspeichersysteme und Elektromobilität

Elkonet-Seminar zur intelligenten, sicheren und wirtschaftlichen Nutzung der erzeugten Elektroenergie

Mit den deutschen Ausbauzielen für erneuerbare Energien steigen die Herausforderungen für die Systemstabilität, denn zunehmend erfolgen Einspeisungen von Wind- und Sonnenstrom. Da die Stromerzeugung aus Wind- oder Sonnenkraft witterungsbedingt Schwankungen unterworfen ist, gewinnt die Energiespeicherung zunehmend an Bedeutung. Zur Verbesserung der Systemstabilität und zur Angleichung von Energieerzeugung und -verbrauch kommen Maßnahmen wie Lastmanagement sowie im industriellen Bereich Speichersysteme in Betracht. Auch Privatkunden interessieren sich zunehmend für den Einsatz von Speichersystemen. So haben aktuell mehr als 125 000 Haushalte mit Photovoltaikanlage auch einen Batteriespeicher installiert.

Stationäre Batteriespeichersysteme

Speichersysteme spielen eine wesentliche Rolle in zukünftigen Stromnetzen. Fallende Batteriespeicherpreise werden bereits in wenigen Jahren dafür sorgen, dass eine lokale Versorgung mit Photovoltaik-Anlage und Heimspeicher in Deutschland günstiger ist als der Bezug von Netzstrom. Bereits schon heute übernehmen Batteriespeicher immer weitere Teile der Primärregelleistung. Schließlich werden durch den zunehmenden Anteil von Elektrofahrzeugen in Deutschland schon bald gewaltige Speicherkapazitäten in Fahrzeugbatterien bereitstehen, die für innovative Geschäftsfelder genutzt werden können.

Anbindung intelligenter Ladesäulen

Die Elektromobilität gewinnt in Deutschland zunehmend an Dynamik. Aktuelle Studien über die Halter von Elektrofahrzeugen zeigen, dass die Mehrheit der bisherigen Fahrzeugnutzer ihr Fahrzeug zu Hause oder auf dem Betriebsgelände laden. Nach der Arbeitszeit werden die meisten Fahrzeuge in der Zeit zwischen 18 und 22 Uhr geladen. Somit fällt diese Hauptladezeit in einen Bereich, in dem der höchste Energiebedarf besteht. Darüber hinaus ist für einige Nutzergruppen aber auch eine öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur erforderlich.

Elkonet-Seminar



Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in die Technik moderner Energiespeichersysteme, lernen intelligente und vernetzte Ladelösungen kennen, wie Lastspitzen vermieden und wie Elektrofahrzeuge in das „Smart Home“ integriert werden können.

Auszug aus dem Seminarprogramm:

- Grundlagen und Einordnung in die Energiewende
- Kapazitätsberechnungen
- Installationsbestimmungen
- Entsorgung
- Aktuelle Normen und Fachvorschriften
- Technologievergleiche aktueller Produkte
- Aufzeigen von Lösungen für die Kombination von PV und Heimspeichersystemen



Quelle: Elkonet

Energiemanagement im Smart Home

TERMINE ab Juli 2019

Kurs „Energiemanagement, Heimspeichersysteme und Elektromobilität“	Bildungszentrum/Kontakt
Aktives Lastmanagement durch Ladesteuerung 09.12.2019 (8 UE)	etz Stuttgart: 0711 9559160 info@etz-stuttgart.de www.etz-stuttgart.de
Solarertrags- und wettervorhersageabhängiges Energiemanagement 10.12.2019 (8 UE)	
Stromspeicher im Eigenheim 11.12.2019 (8 UE)	
Große Stromspeicher und deren Anschluss an das öffentliche Stromnetz 12.12.2019 (8 UE)	
E3/DC-Schulung (DC-gekoppelte Energiespeicher, je 12 UE) 15.–16.07.2019 17.–18.10.2019 09.–10.12.2019	EBZ e. V. Dresden: 0351 8506300 info@ebz.de www.ebz.de
Lastmanagement in der E-Mobilität (je 16 UE) 26.–27.09.2019	
Strom- und Wärmekopplung im Heimbereich 07.–08.10.2019	ZEIT Nürnberg: 0911 2747880 info@zeit-nuernberg.de www.zeit-nuernberg.de
Aktives Lademanagement durch Ladesteuerung 09.12.2019 (8 UE)	
Solarertrags- und wettervorhersageabhängiges Energiemanagement 10.12.2019 (8 UE)	
Stromspeicher im Eigenheim 11.12.2019 (8 UE)	BFE-Oldenburg: 0441 340920 info@BFE.de www.BFE.de
Weiterbildung zum E-Mobilität-Fachbetrieb 03.09.–04.09. (16 UE) NUR FÜR ELEKTRO-INNUNGSMITGLIEDER!	
E3/DC-Schulung (Energiespeicher) 04.11.–05.11. (12 UE)	
Eaton-xStorage HOME 20.08.2019 (8 UE) 05.12.2019 (8 UE)	

UE = Unterrichtseinheiten; Die Kursdurchführung hängt von den Anmeldezahlen ab.

- E-Fahrzeuge als intelligente Verbraucher
- Integration von Heimladestationen
- Prüfvorschriften und Prüfzyklen der Ladeinfrastruktur nach DGUV 3.

Das Seminar richtet sich vor allem an Elektrofachkräfte, Meister, Betriebsinhaber, Fach- und Führungskräfte aus Industrie- und Gewerbeunternehmen, Energieplaner und TGA-Anwender. Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte Teilnahmebestätigung mit Angabe der vermittelten Lehrinhalte.

Jörgen Westermeier